

## Handbuch

### „VMT-Tarif“

## 1 Zusammenarbeit von Aufgabenträgern und Verkehrsunternehmen im räumlichen Anwendungsbereich des VMT-Tarifs

### 1.1 Vertragliche Grundlage der Zusammenarbeit

- „VMT-Vertragswerk“ besteht aus:
  - Allgemeine Vorschrift gemäß Art. 3 Abs. 2 VO (EG) Nr. 1370/2007 (VMT-AV),
  - VMT-Finanzierungs- und Tariffortschreibungsvertrag (VMT-FTV),
  - VMT-Kooperations- und Einnahmeaufteilungsvertrag (VMT-KEV),
  - Beschlüsse des Verbundbeirates Mittelthüringen

### 1.2 Gremien

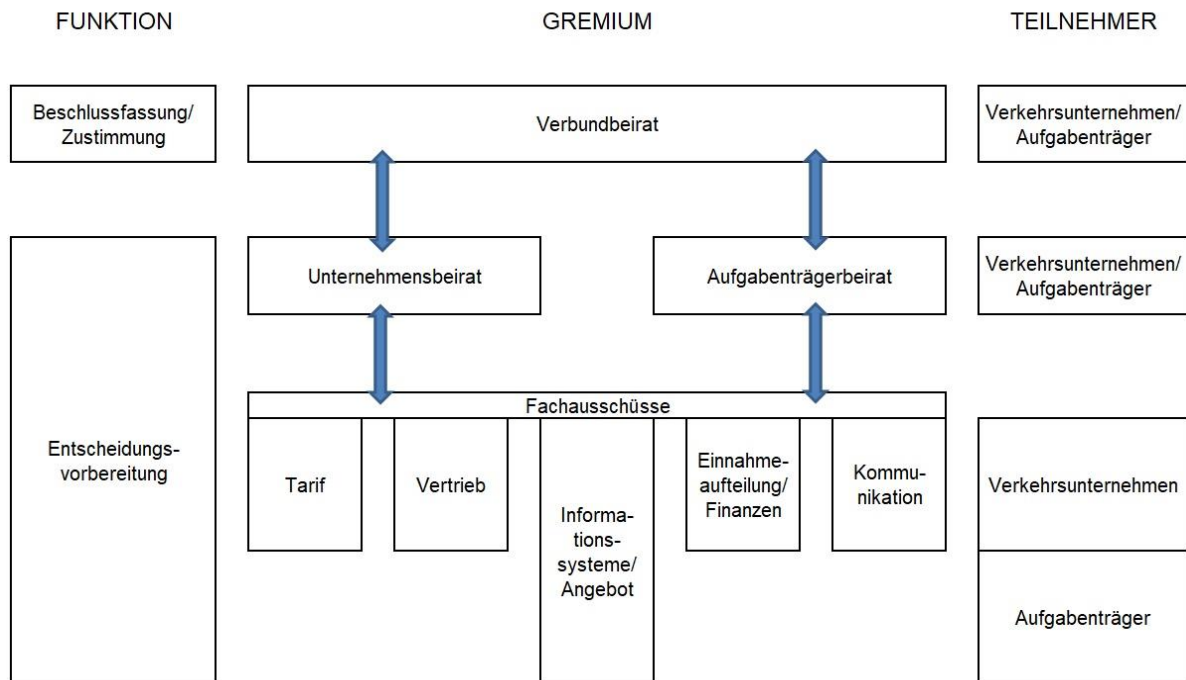


Abbildung 1: Organisationsstruktur VMT-Gremien

#### 1.2.1 Gremien auf Fach-/Arbeitsebene

- Fachausschüsse:
  - Informationssysteme/Angebot
  - Einnahmeaufteilung/Finanzen
  - Kommunikation/Fahrgastinformation
  - Tarif

- Vertrieb
- Zu einzelnen Fach-/fachübergreifenden Themen werden zusätzlich Arbeitsgruppen gebildet.
- Mitglieder:
  - Verkehrsunternehmen, die Vertragspartner des VMT-Vertragswerkes sind,
  - im Fachausschuss Informationssysteme/Angebot: Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr als Vertreter für den Aufgabenträger SPNV
- Moderation und Organisation:
  - Verkehrsgemeinschaft Mittelthüringen GmbH
- Aufgaben:
  - Abstimmung zu allen Fachfragen der jeweiligen Themenbereiche innerhalb des räumlichen Anwendungsbereichs des VMT-Tarifs
  - Vorbereitung der Entscheidungen des Verbundbeirates Mittelthüringen / Empfehlungen zu Beschlussvorlagen
- Sitzungsturnus:
  - 2 - 4 mal jährlich

### 1.2.2 Übergeordnete Gremien

- Unternehmensbeirat:
  - Mitglieder:
    - Geschäftsführer der Verkehrsunternehmen, die Vertragspartner des VMT-Vertragswerkes sind
  - Moderation und Organisation:
    - Verkehrsgemeinschaft Mittelthüringen GmbH
  - Aufgaben:
    - Abstimmung zur grundlegenden strategischen Ausrichtung innerhalb der Fachthemen und zu Empfehlungen der Fachausschüsse
    - Entwicklung von Vorgaben und Arbeitsaufträgen für die von den Verkehrsunternehmen gebildeten Fachausschüsse
    - Beratung über fachliche Fragen, die auf Ebene der Fachausschüsse nicht abschließend geklärt werden können
    - Vorbereitung der Entscheidungen des Verbundbeirates
  - Sitzungsturnus:
    - quartalsweise
- Aufgabenträgerbeirat:
  - Mitglieder:
    - Vertreter der Aufgabenträger, die Vertragspartner des VMT-Vertragswerkes sind
  - Moderation und Organisation:
    - Verkehrsgemeinschaft Mittelthüringen GmbH
  - Aufgaben:

- Information zu Projekten und Entscheidungen der Fachausschüsse
- Abstimmung zur Fortschreibung des VMT-Tarifs
- Vorbereitung der Entscheidungen des Verbundbeirates
- Sitzungsturnus:
  - quartalsweise

### 1.2.3 Verbundbeirat Mittelthüringen

- Beschluss- und Kontrollgremium
- Mitglieder:
  - Aufgabenträger und Verkehrsunternehmen, die Vertragspartner des VMT-Vertragswerkes sind
- Organisation:
  - Verkehrsgemeinschaft Mittelthüringen GmbH im Auftrag des Vorsitzenden des Verbundbeirates Mittelthüringen
- Moderation:
  - Vorsitzender des Verbundbeirates Mittelthüringen
- Beschlussorgan für alle Themen, die Regelungsgegenstand des VMT-FTV oder des VMT-KEV sind
- Beschlussfassungen erfolgen i. d. R.
  - per einfacher Stimmenmehrheit der Verkehrsunternehmen
    - Referenzwert für die Anzahl der Stimmen je Verkehrsunternehmen ist der Anteil jedes Verkehrsunternehmens an den Einnahmen des VMT-Tarifs: je angefangenem Prozentpunkt erhält das Verkehrsunternehmen eine Stimme (Bsp: Anteil des Verkehrsunternehmens an den Einnahmen des VMT-Tarifs = 11,28 % → Anzahl der Stimmen des Verkehrsunternehmens im Verbundbeirat = 12 Stimmen)
  - per einstimmiger Zustimmung der Aufgabenträger
- In begründeten Fällen sind Beschlussfassungen außerhalb der Sitzungen des Verbundbeirates Mittelthüringen im Rahmen von schriftlichen Abstimmungsverfahren möglich.
- Sitzungsturnus:
  - mindestens halbjährlich

### 1.3 Management- und Servicegesellschaft: Verkehrsgemeinschaft Mittelthüringen GmbH (VMT GmbH)

- Aufgaben der VMT GmbH:
  - gemäß VMT-Vertragswerk
  - Organisation und Koordination der Zusammenarbeit der Aufgabenträger und Verkehrsunternehmen im räumlichen Anwendungsbereich des VMT-Tarifs
  - Management und Umsetzung kooperativer Aufgaben aus den Fachbereichen Informationssysteme/Angebot, Einnahmeaufteilung/Finanzen, Kommunikation, Tarif und Vertrieb
  -
- Gesellschafter der VMT GmbH:

- Verkehrsunternehmen, die Vertragspartner des VMT-Vertragswerks sind – es besteht jedoch keine Verpflichtung zum Eintritt in die Gesellschaft
  - Stand 11/2023:
    - drei Verkehrsunternehmen SPNV
      - Abellio Rail Mitteldeutschland GmbH
      - DB Regio AG, Regio Südost
      - Erfurter Bahn GmbH
    - sieben Verkehrsunternehmen StPNV
      - Erfurter Verkehrsbetriebe AG
      - GVB Verkehrs- und Betriebsgesellschaft Gera mbH
      - Jenaer Nahverkehr GmbH
      - JES Verkehrsgesellschaft mbH
      - KomBus Verkehr GmbH
      - Personenverkehrsgesellschaft mbH Weimarer Land
      - Stadtwirtschaft Weimar GmbH
- Gesellschafterversammlung der VMT GmbH:
  - Organisation:
    - VMT GmbH im Auftrag des Vorsitzenden der Gesellschafterversammlung
  - Moderation:
    - Vorsitzender der Gesellschafterversammlung
  - Abstimmung zu
    - Gesellschaftsrechtlichen Themenbereichen
    - Aufgabenspektrum bzw. strategische Ausrichtung der VMT GmbH
    - finanzielle und personelle Ausstattung der Geschäftsstelle
  - Sitzungsturnus:
    - mindestens halbjährlich

## 2 Grundsätze zum VMT-Tarif

- VMT-Tarif umfasst
  - VMT-Tarifbestimmungen und
  - Beförderungsbedingungen des VMT
- Der VMT-Tarif ist gemäß VMT-Vertragswerk verbindlich anzuwenden. Haustarife sind nur in begründeten Ausnahmen zulässig.

## 3 Aufteilung der Einnahmen aus dem VMT-Tarif

- Die Aufteilung der Einnahmen erfolgt im Rahmen eines leistungsbasierten Einnahmearbeitungsverfahrens auf Grundlage von Ergebnissen aus Verkehrserhebungen (5-jähriger Turnus) und deren jährlicher Fortschreibung mittels (automatisch erfasster) Fahrgastzähl-daten.
  - Die Verkehrsunternehmen verantworten die Beschaffung, den Betrieb und die Wartung von Zählsystemen in ihren Fahrzeugen gemäß der Vorgaben des VMT-Vertragswerks.

- Die Ermittlung des unternehmensindividuellen Einnahmeanteils und die monatliche Zusecheidung des unternehmensindividuellen Einnahmeanteils bzw. die Abrechnung der zu testierenden Jahreseinnahmen erfolgen gemäß VMT-Vertragswerk.

#### 4 Vertrieb des VMT-Tarifs

- Alle Verkehrsunternehmen, die Vertragspartner des VMT-Vertragswerks sind, verkaufen den VMT-Tarif über ihre Vertriebssysteme.
- Das jeweils aktuelle Vertriebskonzept ist anzuwenden.

#### 5 Informationssysteme/Angebot

##### 5.1 Datendrehscheibe Thüringen (DDS)

- Sämtliche Fahrplandaten Thüringens werden über eine zentrale Datendrehscheibe verwaltet und verteilt.
- Die Eisenbahnverkehrsunternehmen liefern ihre Soll-Daten an die Verkehrsgemeinschaft Mittelthüringen GmbH (derzeit organisiert über das Europäische Fahrplanzentrum und den Datenpool Thüringen).
- Die Ist-Daten sind über VDV 454 AUS und VDV 453 ANS an die DDS anzubinden.

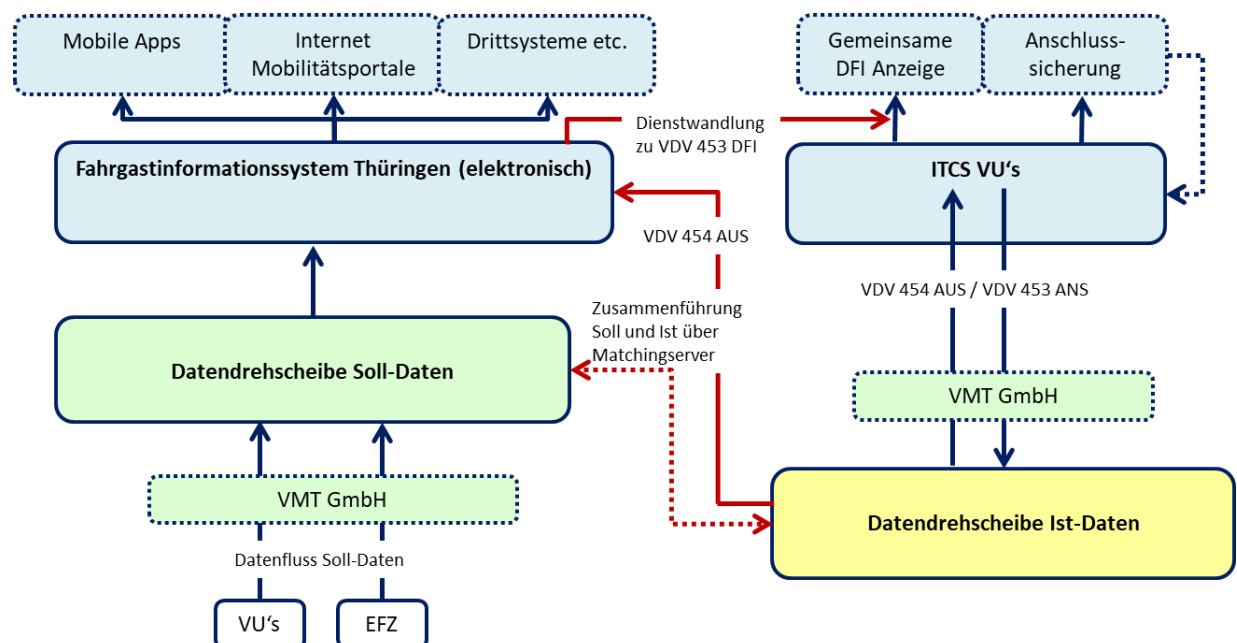


Abbildung 2: Aufbau DDS

##### 5.2 Elektronische Fahrplanauskunft

- Die Verkehrsgemeinschaft Mittelthüringen GmbH betreibt ein zentrales Auskunftssystem Thüringen und stellt dieses als Online Web Auskunft (responsiv) unter [www.vmt-info.de](http://www.vmt-info.de) und als App (VMT-App) zur Verfügung.
- Die VMT-App verfügt über ein integriertes Ticketbuchungssystem im Bartarif.
- Beide Oberflächen (Web und App) können als „Virtuelle Server“ in das jeweilige CD/CI eines Unternehmens eingepasst und dem Unternehmen zur eigenen Vermarktung zur Verfügung gestellt werden.

Verfügung gestellt werden (die Konditionen dafür sind mit der Verkehrsgemeinschaft Mittelthüringen GmbH zu klären).

### **5.3 Angebot/Anschlusssicherung**

- Im Rahmen des Fachausschuss Informationssysteme/Angebot werden Verknüpfungspunkte im räumlichen Anwendungsbereich des VMT-Tarifs definiert.
- An diesen Verknüpfungspunkten soll eine Anschlusssicherung, insoweit diese betrieblich und entsprechend der Vorgaben des Aufgabenträgers möglich ist, im Fahrplan berücksichtigt werden.
- Die konkreten Besprechungen dazu finden jährlich im Rahmen der VMT-Fahrplankonferenz statt – üblicherweise mit Beteiligung des Aufgabenträgers SPNV und der Vorstellung der SPNV-Fahrplanentwürfe für das Folgejahr.
- Über die DDS (VDV 453 ANS) sollen möglichst geplante Anschlüsse auch im Ist ausgetauscht und im Rahmen betrieblicher Machbarkeiten abgesichert werden

## **6 Kommunikation/Fahrgastinformation**

- Der Fachausschuss Kommunikation/Fahrgastinformation ist verantwortlich für die Erstellung von VMT-Tarifmedien und die Durchführung von Werbekampagnen zur Kommunikation des Verbundprinzips, von VMT-Tarifangeboten und VMT-Auskunftssystemen.
- Die Grundlage für die Durchführung von Kommunikationsmaßnahmen durch die Verkehrsgemeinschaft Mittelthüringen GmbH und die Verkehrsunternehmen bildet das jeweilige Kommunikationskonzept.
- Zur Gewährleistung einer einheitlichen Kommunikation wird das Kommunikationskonzept im VMT-Kommunikationshandbuch beschrieben.
- Das VMT-Kommunikationshandbuch beinhaltet neben festgelegten Gestaltungselementen Angaben zu einem verbundübergreifenden Co-Branding.

## **7 Finanzielle Verpflichtungen**

### **7.1 Aufgabenträger**

- Die Aufgabenträger leisten an die jeweils von ihnen beauftragten Verkehrsunternehmen für die Erbringung der gemeinwirtschaftlichen Verpflichtung (Anwendung des VMT-Tarifs) einen finanziellen Ausgleich.
  - rechtliche Grundlage:
    - Allgemeine Vorschrift gemäß Art. 3 Abs. 2 VO (EG) Nr. 1370/2007 (VMT-AV)
  - Die Ermittlung der Höhe der Ausgleichsansprüche erfolgt im Rahmen von Verkehrserhebungen (5-jähriger Turnus).
    -

### **7.2 Verkehrsunternehmen**

- Entrichtung von Dienstleistungsentgelten zur Finanzierung des VMT-Budgets
  - rechtliche Grundlage:
    - VMT-KEV
- Anteilige Finanzierung kooperativer Projekte der Verkehrsunternehmen, die nicht durch das VMT-Budget abgegolten werden (z.B. Verkehrserhebung, Gutachten, zentrale Vertriebs- und Auskunftssysteme)

## 8 Beitritt zum VMT-Vertragswerk

- Das Beitrittsverfahren ist im Einzelfall abzustimmen.
- Eine Fusionskontrolle gemäß Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) ist zwingend notwendig.
- Grundsätzlicher Ablauf:
  1. schriftliche Interessensbekundung des Aufgabenträgers oder des Verkehrsunternehmens gegenüber der Verkehrsgemeinschaft Mittelthüringen GmbH
  2. Durchführung oder Vorliegen einer Verkehrserhebung im Tarifgebiet, für das die Anwendung des VMT-Tarifs vorgesehen ist
  3. Beauftragung einer Studie zur Machbarkeit des Beitritts auf Basis der Ergebnisse der Verkehrserhebung
    - Ziel: Ermittlung der finanziellen Wirkungen und technischen Voraussetzungen